

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1798

5.2.1798 (No. 6)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1002193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1002193)

Olden büchentliche



Burgische Anzeigen.

Montag, den 5ten Februar 1798.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es hat des weyl. Commerzraths Grovermann Wittwe hieselbst, einen in hiesiger Lamberti Kirche, am Mittelgange, Nordwärts, im Stuhl D. sub Nr. 23. befindlichen Frauen-Kirchenstand, an Carsten Schellstede zu Wahnbeck, verkauft. Die Ang. ist den 12. März a. c. auf hiesigem Herzogl. Consistorio.

2) Der hiesige Schneideramtsmeister Johann Christoph Biermann, hat seine am Panzenberge belegene, von ihm selbst bewohnt werdende adelich freye Bude, nebst dahinter belegenen Garsten, an den vormaligen Sergeant Heinrich Christoph Heyne und dessen Ehefrau hieselbst, verkauft. Die Ang. ist den 12. März a. c. auf hies. Herzogl. Regierunge-Canzley.

3) Nachdem auf Ansuchen für die Kaufleute Hinrich Delrichs, Mathias Meterotto, Johann Hinrich Schwart, H. J. Bicker und D. L. Wöhdahl sämmtlich in Neustadtgdödens, der öffentliche Verkauf des jetzt am Steinhauserfiel liegenden, dem Schiffer Gerd Müller in Neustadtgdödens zugehörigen Schiffs mit Zubehör erkannt; so wird dieses und daß der Verkauf am 12. März nächstkünftig in Schwanewedels Krughaufe zu Steinhausen vor sich gehen solle, auch das Schiff am Steinhauserfiel liegend besehen, nicht minder das Inventarium bey dem Schiffer Johann Ahrends zu Steinhausen eingesehen werden könne, zu jedermanns Wissenschaft hiemit bekannt gemacht. Die Ang. ist den 5. März a. c. auf hies. Herzogl. Regier. Canzl.

4) Es hat der Bürger Joh. Wilh. Körner, zu Delmenhorst, einen vor dem Bremer Thore zwischen Borchert Danielsberg und Joh. Fried. Hoyer jun. belegenen freyen Kamp, Galgenkamp genannt, desgleichen den mitten in der Stadt belegenen freyen halben sogenannten Drosfen Garsten, mit dem davor belegenen halben Hofplatz und dem darauf befindlichen kleinen freyen Hause nebst daran liegendem freyen eingezäunten Garten, unter gewissen Bedingungen an Carl Fried. Stolze, zu Delmenhorst, verkauft. Die Ang. ist den 12. März a. c. auf hies. Herzogl. Reg. Canzl.

5) Auf Ansuchen der Engesessen zu Eckfleth, Dalsper und Burwinkel, als Andr. Cordes, Dierk Meute, Joh. Grube, Dierk Heinemann Eben, Harm Joh. Gloystein, Dierk Grube, Otto Cordes, Dierk Koopmann, Gerd Schröder, Gerdes Sohn, Joh. Heinemann, Dierk Büsing, Helmerich Hage, Joh. Büsing, Eilert Hülstede, Detmer Stühmer, Hinr. Meute, Hinr. Koopmann, Albert Glojstein, Gerd Grünne, Claus Koopmann für sich und für Wahlen Bau, Eilert Stühmer, Albert Büsing, Dierk Grube, Gerd Wohlers und Joh. Meine, wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß wider alle und jede, welche in dem auf den 9. Sept. v. J. bey hies. Herzogl. Regier. Canzl. angesetzt gewesen Termin zur Angabe, in welchem diejenigen, welche dawider etwas zu erinnern glauben möchten, daß vorgedachte Personen sich bey dem jetzigen Besitzer des Guts Müntschhof, Harm Schröder, von der Verpflichtung dem Gutbesitzer jährlich resp. 18 und 36 gr. in 3 Stücken sogenanntes Torfgeld zu bezahlen, gegen Erlegung 400 Rthlr. los gelaufen, solches anzugeben sollten, nicht gemeldet haben, nunmehr Präclusion erkannt, und ihnen daher ein ewiges Stillschweigen auferleget sey.

6) In Convocationsachen wegen der von Martin Wilken und dessen Ehefrau zur Vornhorst an ihren Sohn Hinr. Wilken übertragenen Kdtherey mit allem Zubehdr, werden alle diejenigen die sich in termino den 10. Dec. v. J. beyrn hies. Herzogl. Landg nicht gemeldet haben, mit ihren etwaigen Ansprüchen völlig ausgeschlossen und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

7) Joh. Wiese, Brinkfeger zu Kirchhatten, hat ein kleines Wohnhaus nebst dabey befindlichem Placken Landes, an Casper Meyer daselbst, verkauft. Die Ang. ist d. 28. Febr. d. J. v. y. in hies. Herzogl. Landz.

8) Johann Freese zum Hammelwardermoor hat das Haus und Garten nebst den übrigen Pertinentien, welche er unlängst von dem Unterogt Franz Ohlrogge gekauft hat und auf Carllich Ohlroggen daselbst Hdfste belegen sind, an Anton Hinrich Sempf hinwiederum verkauft. Die Ang. ist den 8. März a. c. beyrn hies. Herzogl. Landgerichte.

9) Weyl. Kaufmanns Johann Jacob Meyer hieselbst R. V. Kaufmann Wachtendorf und Altermann Sartorius, sind gewillet, ihrer Pupillen hieselbst auf dem innern Damm belegenes, von dem Conzleyrath Schumacher gegenwärtig bewohnt werdendes Haus, welches zu Michaelis d. J. aus der Heuer fällt, von der Zeit an anderweit am 17. d. M. auf dem hiesigen Stadtschätting verheuern zu lassen.

10) Johann Conrad Würdemann, vor dem Eersten, ist gewillet, 2 Pferde, 2 Füllen, 2 tiebige und 1 milchende Kuh, 5 Stück junges Vieh, einige Scheffel Saat grünen Kocken und einlages Hausgeräth den 19. d. M. in seinem Wohnhause verkaufen, auch 1 Wische von 7 $\frac{1}{2}$ Tagwerk, welche zu Bloh belegen, 1 Weyde von 10 und 1 dito von 9 Scheffel Saat, verheuern zu lassen.

11) Hermann Anton Hinrichs, Hausmann zu Ofen, ist gewillet, ungefähr 50 Tagwerk von seinen Wischländereyen, am 10. d. Monats, in seinem Wohnhause verheuern zu lassen.

12) Gerd Nordenholt, Hausmann zu Ranzembüttel, hat von seiner zu Harmenhufen belegenen Stätte, die im Harmenhuser Felde zwischen Johann Voigt und Frerichlicher belegene Moorweyde nebst dem Anschluß bis an dem Neuenwege, an Cord Hinrich von Seggern zu Hohenböcken verkauft. Die Ang. ist den 12. März a. c. beyrn Herzogl. Delmenh. Landger.

13) Der Müller Joh. Conrad Seemann zu Lemwerder hat die aus Elans Meyer zu Alteneßch Concurse an sich gelbfete Kdtherey, cum Pertinentiis, so wie er solche aus dem Concurse erstanden, an Arend Freese zu Alteneßch verkauft. Die Ang. ist den 5. März a. c. beyrn Herzogl. Delmenh. Landger.

14) Es werden alle diejenigen, welche an des weyl. Joh. Hinr. Koolfs zu Ruhwarden verstorbenen Tochter, Cathr. Margr. Nachlaß, welcher hauptsächlich in einer zu Ruhwarden belegenen unbebauten Wärfstelle, bestehet, ex capite haereditatis et debiti, vel quocunque alio titulo, Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, hiemit angewiesen, selbige auf den 27. Febr. d. J. sub poena perpetui silentii beyrn Herzogl. Ovelgdünis. Landger. anzugeben und zu bescheinigen. Zugleich wird ad aud. sent. praecl. term. auf den 15. März angesetzt.

15) Weyl. Albert Freesen Sohnes Vormund, Cornelius Cordes zu Waddens, hat seines Pupillen, in Colderwarfe belegenes Kdtherhaus, nebst Garten und Pertinentien, an Dietr. Müller daselbst, verkauft. Die Ang. den 20. Febr. a. c. beyrn Herzogl. Ovelg. Landger. Zugleich wird ad audiendam Sententiam praecl. terminus auf den 27. Febr. a. c. angesetzt.

16) Der Kaufmann Kimmie in Burhave, hat a) seine olim Spannhoßsche in Langwarden belegene Hofstelle mit 15 Fücken 36 Ruthen 324 Fuß Landes und Pertinentien; b) seine daselbst belegene olim Lüdmannsche Kdtherey mit 154 Ruthen 392 Fuß und c) seine dasige gleichfalls olim Lüdmannsche Kdtherey mit 1 Fück 28 Ruthen 392 Fuß und Pertinentien, an den Kaufmann Joh. Hinr. Lohse in Langwarden, und ferner seine ihm noie. uxor. zuständige daselbst belegene olim Davonarius Hofstelle mit 19 Fücken 49 Ruthen 212 Fuß Landes und Pertinentien, an Jürgen Kleinemann zu Mengershausen und den Kaufmann Brauer zur Fedderwarderwurth, verkauft. Die Ang. ist den 6. März a. c. beyrn Herzogl. Ovelg. Landger. Zugleich ist term. ad aud. sent. praecl. auf den 15. März a. c. angesetzt.

17) Auf Ansuchen Gerd Meyer, Hausmanns zu Mansie, Curatoren, Gerd Hemmitte und Johann Friederich Ficken, wird hlemit bekannt gemacht, daß alle diejenigen, die an ihre Curanden einige Forderungen oder Ansprüche zu haben vermeinen, solche am 5. März a. c. beyrn Herzogl. Neuenb. Landgerichte, und zwar bey Strafe des ewigen Stillschweigens angeben und bescheinigen sollen; zugleich wird auch ein Termin zur Liquidation auf den 14. März a. c. angesetzt.

18) Johann Börries, Brinkfeger zu Zetel, und dessen Ehefrau Altmuth, geborne Hurling, haben ihre zu Zetel belegenen beyden Brinkfereyen nebst Pertinentien in dem auf der einen von

hnen bewohnten Brunnföhren heftlichen Beschlag und Eingut, imgleichen die beyden vordern angekauften, hinter dem Bohlenberge belegenen, Hogenlande, mit Schuld und Unschuld, an ihren Sohn Berend Wberjes übertragen. Die Ang. ist den 12. März a. c. bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

19) Harm Christian Grube, zu Edewecht, ist gewillet, folgende Grundstücke, als 1) einen Placken Wischland, 3 Fück groß; so von weyl. Oltmann Bruns No. 1755 aus der Herrschaftl. Gemeinheit zugekommen worden; 2) einen von weyl. Oltmann Olien vormalis angekauften Wischplacken im Vieh belegen, von 6 Fück 19 Rutden groß; 3) einen aus des weyl. Diert Hemje Concuris angeblith geidseten Theil von einem Holzhofe, Kirchhof genannt, am 12. März d. J. in seinem Wohnhause verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 5. März d. J. bey dem Herz. Neuenb. Ldger.

20) Der Beckeramtsmeister Krämer und Consorten, als Erben weyl. hiesigen Bürgeris Johann Oltmanns Wittwe, sind gewillet, ihrer Erblasserin Bude auf der Poggenburg, woran der Zimmermeister Bartels und die Wittwe Papan mit ihren Buben benachbart sind, und einen in der Wischelsstraße vor dem Haarenthor zwischen der Rathsverwandtin Harbers und des Goldschmidts Muttermeier Gärten belegenen Garten nebst Gartenhaus am 12. März d. J. in des Gastwirths zur Loye Hause, die Mobilianachlassenschaft der Verstorbenen, bestehend in allerley Hausverräthe, Frauenkleidungen und einer grossen Schiebkarre, am 9. d. M. ebenfalls in zur Loye Hause öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Term. zur Angabe auf dem Rathhause der 7. März.

21) Brod-Taxe nach dem jetzigen Korn-Preise:

Ein Weißbrod a $\frac{1}{2}$ gr.	=	3 Loth 3 Qt.
Ein Bremer Milch und Franzbrod a 1 gr.	=	7 — 2 —
Ein dito a 2 gr.	=	15 — —
Ein Semmelbrod a 1 gr.	=	7 — 2 —
Ein dito wenn es geraspelt a 1 gr.	=	6 — 3 —
Ein Schbnbrod a $\frac{1}{2}$ gr.	=	5 — 2 —
Ein dito a 1 gr.	=	11 — $\frac{1}{2}$ —
Ein ausgefichtetes Ruckendbrod a 1 gr.	=	11 — $\frac{1}{2}$ —
Ein dito a 2 gr.	=	22 — 1 —
Ein grobes Ruckendbrod a 1 gr.	=	24 — —
Ein dito " " a 2 gr.	=	1 Pf. 16 — —
Ein dito " " a 3 gr.	=	2 — 8 — —
Ein dito " " a 6 gr.	=	4 — 16 — —

Oldenburg vom Rathhause d. 3. Febr. 1798.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

22) Demnach an der herrschaftl. Eilendorfer Mühle zwey neue Kreuzbalken nöthig fallen, and solche nebst den sonst erforderlichen Materialien und dem Arbeitslohn am 14. Febr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Hinrich Brader Wirthshaus hieselbst, öffentlich mindestfordernd ausverdingungen werden sollen; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können die Annehmungsliebhaber sich alsdann daselbst einfinden, und nach vernommenen Conditionen den Verding gewärtigen, den Beslitz auch vorher bey dem Amte zur Einsicht erhalten. Zwischenahn, vom Amte, 1798. v. Negelein.

23) Wenn am 12. Febr. die vom Herrschaftl. Wachtschiffe bey Mellum gefundenen und hieselbst geborgenen 2 Tonnen Theer und 1 Quardel Thran in Claus Folkens Wittwe Wirthshaus zu Grofsedderwarden öffentlich meistbietend verkauft werden sollen; so können sich die Kauflustigen am gedachten Tage Nachmittags um 2 Uhr daselbst einfinden, die Bedingungen vernehmen und kaufen. Burhave aus dem Amte den 20. Jan. 1798. Wardenburg.

24) Es soll verschiedenes zur Reparation der Burgforder und Gieselhorster Mühlen in diesem Jahre erforderliches Eichenholz, worunter besonders eine Seule 4 Stück zum sogenannten Sattel, 2 Stücke zu Kreuzbalken und eine Ruthe oder Bruststück vorhanden, in dem dazu präfigirten Termin den 9. Febr. d. J. öffentlich wenigstfordernd ausverdingungen werden. Liebhaber zur Annahme wollen sich demnach am gedachten Tage Nachmittags 1 Uhr in Ferich Gerdes zu Westerside Krughause einfinden, die Bedingungen vernehmen, und darnach den Verding selbst gewärtigen. Auch ist der Beslitz vorher bey dem Amte zu Fickensolt zur Einsicht zu haben.

25) In diesem Monat Febr. ist bey der Herzogl. Cammercasse der Cours der Nztel gegen Gold $5\frac{1}{2}$ Procent. Freye.

1) Oiederich Gerhard Ohmstede, Einwohner und Krämer zu Barel, will sein von Harm Jordan angekauftes Haus am Haberkamp mit dazu gehörigen Gründen und übrigem Zubehör, Frey-

tag den 16. März d. J. Nachmittag 2 Uhr, im Schätting daselbst öffentlich verkaufen lassen. Die Angabe ist den 14. März beym Amtsgericht zu Varel.

2) Wider den Einwohner und Krämer zu Varel, Johann David Menck: ist beyhm Anbringen der Creditoren der Concurs erkannt worden. 1) Angabe den 7. März. 2) Liquidation den 21. März, und da Gemeinschuldner angezeigt, wie er Willens sey, im Liquidationstermin seinen Creditoren zur Abwendung des fernern Concursprocesses gewisse Vergleichsvorschläge zu thun, so wird solches bekannt gemacht, damit ein jeder, welcher zum Vergleich geneigt wäre, sich im voraus auf seine Erklärung gefast halten möge; daferne aber der vom Gemeinschuldner intendirte Vergleich sich zerschlagen sollte: so ist 3) zum Präferenzurteil der 25. April, und 4) zur Verganzung oder Löse der 9. May 1798 anberahmt worden.

3) Weyl. Wilke Gieseken, alten Röhlers zu Altjührden Wittwe hat die vormalige, von weyl. Verwalter Gerd von Lungen aus Gerd Hinr. Heidemanns Concurs gelösete, Klingmanns alte Röhtere zu Altjührden, mit Zubehörungen, jedoch mit Ausnahme des halben Torfmoores, an Dierk Klusmann daselbst unterm 25. Nov. v. J. verkauft. Die Ang. ist den 7. März d. J. beyhm Amtsgericht zu Varel.

4) Auf Anhalten weyl. Christian Dieberich Hurrelmann zu Varel Kinder Vormünder werden die vorhandenen Mobilien und Noventien, als: Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Silberzinn, Kupfer-Messing-Blechen Eisen-Porcellain- und Steingut. Betten und Bettstellen, Linnen, Drell, Garn und Flach, und mehrere andere Sachen, 4 milchende Kühe, 1 Kuhhind, 1 fettes Schwein, Speck, Rocken und andere Früchte, auch Hen, Stroh und Dünger, am 13. Febr. und folgenden Tagen in der Pupillen väterlichem Wohnhause zu Varel unsern des neuen Markts öffentlich meistbietend verkauft, ingleichen das Haus sammt dem Garten, Stall und Scheune und einiges eigenthümliches und zugeheueretes grünes und Saatland verheuert. Jeden Tag wird Nachmittags um 1 Uhr angefangen.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. Des weyl. Kaufmanns Detlef Reinhard Maes zu Ovelgonne sämmtlicher Creditoren Ang. d. 12. Febr. Neuemb. Ldgr. 1) Weyl. Fried. Bremer sämmtlicher Creditoren Ang. d. 14. Febr. 2) Des entwichenen Eilert Hülfemann sämmtlicher Creditoren Ang. den 14. Febr. Liquid. d. 3. März.

II. Privatsachen.

1) Der Hausmann Gerd Hülstedde zur Sellen ist gefonnen, seine Hofstette mit den dazu gehörigen Ländereyen dieseits der Hunte, wie auch das Land in der sogenannten Sellen Hörne, 4 Rämpfe grünes Wiedeland und 1 Rämpf zum Pflügen auf 4 Jahre aus der Hand zu verheuern.

2) Hinrich Schöder zum Eckwarder Alendich hat von seines Pupillen Johann Jacob Frankfen Geldeern sofort 1000 Rthlr. zu 3½ Procent zinsbar zu belegen.

3) Eilert Hüsing zu Schwynburg hat ein Schaf eingeschüttet, welches der Eigenthümer innerhalb 8 Tagen gegen Erlegung der Kosten abfordern muß, widrigenfalls es zum Bekken der Armen verkauft werden wird.

4) Gerd Schwengels zu Linswege läset am 17. Febr. in seines Vaters Wohnhause öffentlich meistbietend verkaufen: 30 bis 40 Pferde zum Theil alle 3 und 4 Jahr alt, worunter sehr gute Reitpferde beständig, 20 milchende und gülte Kühe, 20 zwey und dreysährige Ochsen und 2 bis 300 Scheffel gedroschenen Rocken.

5) Johann Hinrich zum Oldenbrock hat 56 Rthlr. 48 gr. Pupillengelder sofort zinsbar zu belegen.

6) Johann Bruns zu Morhausen hat 50 Rthlr. Gold-Schal-Capitalien zinsbar zu belegen.

7) Ein junger Mensch von guter Erziehung, der in einem angesehenen Handlungshause in Tever die Handlung erlernt hat, wünscht im Oldenburgischen entweder in der Stadt oder auf dem Lande als Handlungsdiener angestellt zu werden. Nähere Nachricht davon giebt der Rathsherr Krentel in Tever.

8) Dem Johann Hinrich Gieseken zum Hartwarderdeich sind am 12. Jan. einige Gänse zugelaufen, welche der Eigenthümer innerhalb 14 Tagen gegen Anzeige der Merkmale und Erstattung der Kosten abfordern muß, widrigenfalls sie verkauft werden.

9) Es hat der Kirchrat Eilert Hülstedde zu Altenhanddorf 387 Rthlr. 16 gr., Kanzel- und 25 Rthlr. Kirchengelder, beydes Gold, sofort zinsbar zu belegen.

10) Mit Ausgang des vorigen Jahres ist die von den Gebrüdern Oppe bisher geführte Compagnie-Handlung gendiget worden und Unterzeichneter wird für seine eigene Kosten jährlich eine Reise zur Besorgung der Geschäfte in hiesiger Gegend im Monat May mit bekannten Waaren unternehmen. Er empfiehlt sich daher seinen bisherigen Freunden durch Güte der Waaren, möglichst billige Preise und pünctliche Besorgung bey vorkommenden Aufträge.

August Oppe, aus Laufs im Erzegebirge.
11) Am 9. Febr., Nachmittags 1 Uhr, wird in Greich Gerdes Hause zu Westertede die Unterbringung eines neuen Kreuzes und Säule unter der Herrschafft. Mühle zu Burgforde öffentlich wenigstfordernd ausverdingen werden. Burgforde.
Greich Gerdes, Pächter.

12) Johann Jürgen Lange im Großenmeer hat 4 gültige Kühe und 2 dreijährige Ochsen zu verkaufen, welche bis Montag gesuftet werden können. Auch hat er einen großen Kettenhund abzustehen.

13) Hinrich von Netten im Morgenlande hat als Vormund für Rütters Tochter zweiter Ehe 400 und einige Rthlr. sofort zinsbar zu belegen.

14) Bey dem Organist Goose in Zetel sind die verschiedentlich ausgedotenen 400 Rthlr. annoch sofort, und den 16. Febr. wieder 100 Rthlr., wie auch den 6. April noch 30 Rthlr. alles Gold in Commission zinsbar zu erhalten.

15) Es werden in der am 26. Febr. und folgenden Tagen zu haltenden Auction der Wittwe des weyl. Johann Pieckers zu Coldwarfe ihres weyl. Ehemannes Kleidungsstücke und 1000 bis 1200 Pfund Speck mit verkauft werden.

16) Hinrich von Netten im Morgenlande hat 300 Rthlr. Curatel-Heuergelder sofort zinsbar zu belegen. 17) Da sich mehrere Juden für meine Knechte ausgegeben und die Absicht geäußert haben, auf meinen Namen zu handeln und Credit zu machen; so finde ich, damit niemand auf obige Art angeführt werde, öffentlich hiemit anzuzeigen, für gut, daß ich durch keinen meiner wirklichen Knechte etwas auf Credit einkaufen lasse, am wenigsten also desfalls einige Bezahlung leisten werde, wenn dennoch diesen oder sogar fremden sich für meine Knechte ausgegebenden Juden auf meinen Namen etwas geborget wird.

Dreibönnne.

Salomon Levi.

18) Hinrich Stöckel läßt am 22. Febr. d. J. in seinem Hause zu Linnede durch den Pfessor Rütcher meistbietend verkaufen: 30 Kühe und Quenen, 1 dreijährigen Schwarzbunten Bullen, 12 dreijährige und 16 zweijährige Ochsen, 14 Kuh- und Ochsenrinder, 6 Zugpferde, wovon 2 trächtig, 2 Mutterfüllen, 2 Hengstfüllen, wovon das eine Schwarz mit einer Blasse und weißen Hinterfüßen, 12 Schweine, 3 beschlagene und 2 hölzerne Wagen, 2 Pflüge, 3 Egden, 18 kupferne Milchfessel, einige Batzen, auch Betten und sonstiges Haus- und Ackergeräth. Die Däsen können für ein billiges Futtergeld stehen bleiben.

19) Der Buchbinder Frickel hieselbst verkauft nachstehende Bücher: Kilian Buckel oder die abgestellten Feuertage zu Dunkselhausen, 18 Seiten, kostet 2 gr. Die Schatzgräber, eine getreue Anweisung zur Kunst Schätze zu heben, 16 Seiten 2 gr. Der Spieler, eine Warnungstafel für alle seines gleichen, 16 Seiten 2 gr. Sechs weltliche Lieder für lustige Landleute, 16 Seiten 2 gr. Das Hekemännchen oder die Kunst ohne Zauberrey wohlhabend zu werden, 18 Seiten 2 gr. Der eheliche Kallmeister oder alle Geschäfte sind ehelich wenn man sie ehelich treibt, 8 Seiten 2 gr.acht Volkslieder 16 Seiten 2 gr. Bonifacius oder die Ausbreitung des Christenthums in Deutschland, 24 Seiten 3 gr. Der Fundling eine wahre Geschichte, 8 Seiten 2 gr. Geschichte des Dorfes Sinkerbal, 56 Seiten 8 gr. Die Preise sind in fl. Cour. alle 10 Stück in einem Bande gebunden kosten 30 gr. fl. Cour.

20) Weyl. Albert Carstens Wittwe und Erben lassen am 23. Febr. d. J. in ihrer Behausung zum Rossenfer Altendick 6 Kühe, 4 Quenen, 5 Kuhrinder, 6 Pferde, wovon 5 trächtig, 4 Füllen, worunter 2 mit Blessen, 4 Schaafe, 4 Schweine, 3 Gänse, 3 Wagen wovon einer beschlagen, 1 Wüppe, 1 Pflug, 2 Egden, 4 Betten und sonstiges Haus- und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.

21) Am 24. Febr. a. c. soll die inventarisirte Haabseligkeit des Hinrich Osendorf in dessen Behausung zu Hofswärden öffentlich meistbietend vergantet werden.

22) Weyl. Johann Pieckers Wittwe läßt am 26. Febr. d. J. in ihrer Behausung zu Coldwarfe 19 teitige Kühe, 3 Quenen, 1 dreijährigen Bullen, 5 zweijährige Ochsen, 14 Kuh- und Ochsenrinder, 4 trächtige Pferde, 3 dito gültig, 3 Füllen, 2 Schaafe, 1 Wack, 6 Schweine, 1 beschlagene, 1 hölzernen Wagen, 1 Pflug, 2 Egden, 1 neue Stdbemühle und sonstiges Haus- und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.

23) Wegen des von Rühde Altmun Hinrichs an Frelich Lübben übertragenen Erbheuergruts, die Structerey genannt, im Kettenfer Kirchspiel, resp. über dessen Kaufgelder, ergethet der concursus creditorum, und ist terminus praecclusus zur Angabe bis zum 19. März d. J. festgesetzt worden. Wornach zc. Sign. Jever den 30. Jan. 1798.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

24) Es hat Johann Hinrich Böhme zu Wackerfede, als Armenjurat, von den Armenmitteln daselbst 120 Rthlr. sogleich, und auf Montag 105 Rthlr., beydes Gold, zinsbar zu belegen.

25) Weyl. Johann Deimars Kinder Vormünder Dr. Haase und Berend Wulf zum Frischenmoor lassen wiederholt bekannt machen, daß sie von ihrer Pupillen Mitteln annoch sofort 800 Rthlr. zu 4 Procent zinsbar zu belegen haben.

26) Der Langwarder Kirch- und Armenjurat Dietrich Folte, hat von, in No. 42. der vorigjährigen wöchentl. Anzeigen zuletzt bekanntgemachten Geldern annoch 400 Rthlr. Kirchen- und Armen-Capitalien, in Golde, im Ganzen oder zertheilt sofort zu belegen.

27) Da die, dem Reinhard Francken zu Mürwarden zugelaufene Starcke, ohngeachtet solche in den wöchentl. Anzeigen öffentl. bekannt gemacht, noch nicht abgefordert worden; so wird hiedurch nochmals bekannt gemacht, daß derjenige, so mit Recht Anspruch darauf zu machen glaubt, sich innerhalb 4 Wochen melden müsse, oder zu gewärtigen habe, daß sie öffentl. den Langwarder Armen zum Besten veräußert werde.

28) Hermann Stolle, in Delmenhorst, hat als Vorsteher des dässigen Kircharmen- und Legaten Fundus, von den schon mehrmals ausgedotenen Geldern, jezt noch 172 Rthlr. etliche Grote in Golde, auch 50 Rthlr. in Zetel Stücken sofort gegen 4 Procent zu belegen.

29) Der Schuhhude Alexander Haas zu hatten, läßt hiedurch wiederholt bekannt machen, daß niemand an seine Knechte etwas auf seinen Namen creditiren solle, weil er für nichts haftet.

30) Der Schuhverwandte Salomon Levi zur Dreibönnne hat neue Englische und Holländische Schanzläufer oder Levanten von allerhand Content, zu billigen Preisen zu verkaufen.

31) Der Stüber Kirchjurat Johann Friedrich Vrecht hat 1808 Rthlr. Gold und 32 Rthlr. in 3 St. Kirchen- und Kanzel-Capitalien zu 4 Procent sofort zu belegen.

32) Jacob Bollenhagen zur Wöhrsee hat ein daselbst belegenes Adterhaus, wodey für eine Kuh Gras gegeben werden kann, auf bevorstehenden Montag aus der Hand zu veräußern.



- 33) Der Neuerungsbüchler Göt hat 1777 Kthlr. 36 gr. Gold zinsbar zu belegen.
 34) Jacob Wagt zum Saeyd hat circa 200 Kthlr. Pupillengelder sofort zinsbar zu belegen.
 35) Ich habe 4 bis 5000 Kthlr. auf Montag d. J. zu 3½ Procent Zinsen auf sichere Hypotheken zu belegen.
 Oldenburg. Ditmann Christian Hirma Wittwe.

36) Der hiesige Stadt-Armen-Fond hat sofort resp. 675 und 600 Kthlr., im April oder May d. J. aber 400 Kthlr. in Golde zinsbar zu belegen. Oldenburg.

37) Ohnweit dem Markte sind 1 auch 2 sehr geräumige Zimmer nebst Schlafkammer al. ich oder auf Antr. anjutreten mit Meubeln und Aufwartung an eine hiesige Mannsperson zu vermieten, wovon die Expedition dieser Anzeigen nähere Anweisung giebt.

38) Von weyl. Copiist Müller Sohnes Vermögen sind bey mir ungefähr 100 Kthlr. zinsbar zu erhalten. Oldenburg. Schneideramtsmeister H. den.

39) Der als vorjählich geschickt bekannte Bettstickerher Natan Cantor ist hieselbst angekommen, und so- girt im zur Loxeschen Hause an der Harenstraße. Er verfertigt nicht allein alle nur mögliche neue Sorten Bettsticker, nach Vorschrift oder eigenen Entwürfen, sondern verbessert und verändert auch alte, und zwar alles für billige Preise. Sein Mitarbeiter Isaac Isack liefert davon Proben in der Liebhaber Häuser nach Ver- langen, und empfängt und bringt auch die bestellten oder fertig gewordenen Stücke. Beweise der Ge- wissheit steht man sich hier seit einigen Tagen. Es ist demnach viel Zuspruch zu erwarten.

40) Von den Prediger Wittwen Geldern sind im Monat April und Jul. einige Gelder zinsbar zu belegen. Oldenburg. Meyer.

41) Da in der vorigen Woche zwey Concerte gegeben sind, so fällt das ordentliche Concert in dieser Woche aus.

42) Der auf den 3. März Morgens um 9 Uhr, in Gerd Bullen Wirthshaus zu Berne angelegte Verkauf der dem Pastor Benz zu Wazum und dem Candidat Benz zu Oldenburg zugehörigen freyen halben Bau zur Di- lbern Verkaufsbedingungen können 14 Tage vor dem Verkauf in Gerd Bullen Wirthshaus zu Berne, inglei- chen in der Wittwe Pogemann Wirthshaus zu Campe und in Dieck Petersbagen Wirthshaus zu Neumühlen einesehen werden. Nachdrücklich wird hiedurch bekannt gemacht, daß die Hälfte oder zwey Drittel des Kauf- schillings zu 3 Procent im Lande stehen bleiben können.

43) R. G. Ditz. zum Großenmeer hat ungefähr 7 Tüch gute Bettwäden zum Wäden oder Weyden auf 1 Jahr zu verheuern.

44) Gerhard Haber läßt am 14. Febr. d. J. in seiner Behausung zur Hoffe 14 gute milchende Kühe und Quenen, 2 gute Kühe, 7 Kuh- und Ochsenrinder, worunter ein schwarzbunter Rindbullen, 4 gute Zugferde, wovon 2 trächtig, 1 trächtige Sau, 4 vollständige Betten, 1 beschlagener Wagen, 1 Pflug, 1 Egde, 50 gute Milchballen, 400 Pfund Speck und sonstiges Haus- und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.

45) Johann Jaborg und Andreas Heppel lassen am 12. Febr. d. J. in ihrer Behausung zu Bettens 30 Kühe, 18 Quenen, 12 Kuhrinder, 6 Mutterfüllen, worunter 1 geines mit einer Blasse, 1 gelbbraunes mit einer Blasse, 2 dito mit Zeichen, 1 Schwarzes mit 3 weißen Pössen, ferner 1 Hengstfäulen, 9 trächtige Pferde, 5 dito glatte Quenen, 2 gelbbraune Kutschpferde mit Zeichen, 7 Betten, 50 Milchballen, einige 100 Pfund Speck, 4 neue bes- schlägene Waagen, 1 Pflug, 3 Egden, 1 Feuerkessel, 1 Grühquerne, 1 Käsetubben mit Zubehör, einige Lasten Früchte als Gersten und Bohnen und sonstiges Haus- und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.

46) Aries Heyen läßt am 16. Febr. d. J. in seiner Behausung zu Langwarden 12 milchende Kühe, einige gute Stierken, 6 Rinder, 5 Pferde wovon 3 trächtig, einen zehnjährigen Wallach, eine gelbe dreijährige Stute mit schwarzem Schweif und Wähnen, 5 Caterfüllen, 3 neue Wagen wovon 2 beschlagen, 1 neuen Pflug, 3 neue Egden, 4 Schaafe und sonstiges Haus- und Ackergeräth öffentlich meistbietend verganten.

47) Weyl. Erich Joff Haschen Wittwe und Erben lassen am 10. Febr. d. J. in ihrer Behausung zu Bet- tens 6 milchende Kühe, 3 Stierken, 5 Rinder, 4 bis 5 Pferde wovon 2 trächtig, einige Schaafe, 2 beschlagene Wagen, 2 Pflüge, 2 Egden, 1 Wäppe, 2 bis 3 vollständige Betten und sonst verschiedenes Haus- Tisch und Ackergeräthe öffentlich meistbietend verganten.

48) 3 — 4000 Kthlr. habe ich gegen billige Zinsen für meinen Vater auf sichere Hypotheken zu belegen. Hrafe. G. Gether

49) D. Holte zum Collmar läßt den 6. Febr. d. J. des Nachmittags um 1 Uhr in seinem Hause durch den Af- fesso Ritscher meistbietend verkaufen: 8 Stück 3 und 4jährige Pferde, worunter gelbbraune, roth- und schwarz- schimmelichte aus schwarzem und wovon einige zum Reiten geschickt, 4 Füllen, 25 Stück der besten Kühe und Quenen, mehrentheils trächtig, 18 Stück drey und zweijährige Ochsen, einen Bullen, 12 Kuh- und Ochsen- rinder und 4 Schweine, wovon eins trächtig. Ferner wird angezeigt, daß einige derselben gegen ein billiges Futtergeld stehen bleiben können. Auch will er alsdann 40 Tüch Land aus der Hand verheuern.

50) Gerd Wachtendorf läßt am 7. Febr. d. J. in seiner Behausung zu Roddens 30 gute milchende Kühe und Quenen, sodann an eben diesem Tage in seinem nahe an Roddens belegenen Hause zu Amelhausen, 25 gute dreijährige Ochsen, 25 zweijährige dito, 1 drey und 1 zweijährigen Bullen, circa 8 oder 9 Pferde von be- sonderer Farbe, vornehmlich einen fünfjährigen braunen zum Belegen gebrauchten Hengst mit weißen Füßen und weißen Hinterrufen, und 1 fünfjährigen Fuchs- Wallach mit Flecken öffentlich meistbietend verganten. Wobey nachdrücklich angezeigt wird, daß die Ochsen bis Montag d. J. unentgeltlich gefüttert werden können.

Geburts-Anzeige.

Die am 1. d. M. des Abends gegen 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem ge- sunden wohlgebildeten Knaben, mache ich unsern beiderseitigen Verwandten und Freunden, von ihrer wohlwol- lenden Theilnahme an unserer desfallsigen Freude überzeugt, hiedurch ergebenst bekannt.

Oldenburg.

Schäfer zum, Cammer- Meffer.

Z e i c h n i ß

der Copulirten, Gebornen und Gestorbenen in dem Herzogthum Oldenburg vom ersten Jan. bis den 31sten Decbr. 1797.

- Abbehausen.** Copul. 21 Paar. Geb. 56. Knaben 29. Mädchen 27. Worunter 1 Paar Zwillinge 1 unehel., 2 todtegeb. Gestorben 56 Männer 35. Frauen 21. Unter 50 Jahren 45. über 50 Jahre 9. über 60 Jahr 1. über 70 Jahr. 1.
- Altenesch.** Cop. 19 P. Geb. 60. Kn. 35. M. 25. Worunter 1 P. Zwill. 1 unehel., 6 todtegeb. Gest. 61. Männ. 35. Weib. 26. Unter 50 J. 45. über 50 J. 4. über 60 J. 5. über 70 J. 5. über 80 J. 1. über 90 J. 1.
- Altenhundert.** Cop. 5 P. Geb. 21. Kn. 6. M. 15. Worunter 1 P. Zwill. Gest. 21. Männ. 8. W. 13. Unt. 50 J. 15. über 50 J. 1. über 60 J. 3. über 70 J. 2.
- Apen.** Cop. 16 P. Geb. 56. Kn. 25. M. 31. Worunter 4 todtegeb., 1 unehel. Gest. 34. M. 21. W. 13. Unt. 50 J. 18. über 50 J. 3. über 60 J. 4. über 70 J. 7. über 80 J. 2.
- Atens.** Cop. 3 P. Geb. 12. Kn. 7. M. 5. Gest. 23. M. 13. W. 10. Unt. 50 J. 18. über 50 J. 1. über 60 J. 2. über 70 J. 2. (6 an Masern.)
- Bardensteb.** Cop. 11 P. Geb. 47. Kn. 25. M. 22. Worunter 3 todtegeb. Gest. 30. M. 14. W. 16. Unt. 50 J. 23. über 50 J. 1. über 60 J. 1. über 70 J. 2. über 80 J. 1. (2 an Kinderpocken.)
- Bardewisch.** Cop. 9 P. Geb. 23. Kn. 14. M. 9. Worunter 2 P. Zwill. 1 unehel., 2 todtegeb. Gest. 19. M. 9. W. 10. Unt. 50 J. 14. über 50 J. 2. über 60 J. 3. über 70 J. 2. (3 an Masern.)
- Berne.** Cop. 34 P. Geb. 93. Kn. 46. M. 47. Worunter 1 P. Zwill., 3 todtegeb., 1 unehel. Gest. 61. M. 22. W. 39. Unt. 50 J. 41. über 50 J. 8. über 60 J. 6. über 70 J. 4. über 80 J. 2. (7 an Masern.)
- Bleren.** Cop. 16 P. Geb. 65. Kn. 32. M. 33. Worunter 1 P. Zwill., 3 todtegeb., 1 unehel. Gest. 48. M. 23. W. 25. Unt. 50 J. 49. über 50 J. 6. über 60 J. 2. (2 an Masern.)
- Bockhorn.** Cop. 25 P. Geb. 78. Kn. 39. M. 39. Worunter 3 todtegeb., 4 unehel. Gest. 48. M. 22. W. 26. Unt. 50 J. 26. über 50 J. 3. über 60 J. 7. über 70 J. 11. über 80 J. 1.
- Burbase.** Cop. 12 P. Geb. 36. Kn. 13. M. 23. Worunter 2 todtegeb. Gest. 50. M. 26. Weib. 24. Unt. 50 J. 34. über 50 J. 9. über 60 J. 5. über 70 J. 2. (6 an Masern.)
- Dedesdorf.** Cop. 15 P. Geb. 55. Kn. 25. M. 30. Worunter 2 P. Zwill., 3 todtegeb., 5 unehel. Gest. 47. M. 24. W. 23. Unt. 50 J. 28. über 50 J. 5. über 60 J. 7. über 70 J. 4. über 80 J. 3. (12 an Masern.)
- Delmenhorst.** Cop. 10 P. Geb. 84. Kn. 49. M. 35. Worunter 1 P. Zwillinge, 2 todtegeb., 9 unehel. Gest. 59. M. 33. W. 26. Unt. 50 J. 45. über 50 J. 1. über 60 J. 4. über 70 J. 7. über 80 J. 2. (Kinderpocken 7. Masern 6.)
- Dötlingen.** Cop. 16 P. Geb. 56. Kn. 35. M. 21. Worunter 1 unehel. Gest. 30. M. 16. W. 14. Unt. 50 J. 21. über 50 J. 5. über 60 J. 2. über 70 J. 2.
- Ebewech.** Cop. 22 P. Geb. 58. Kn. 30. M. 28. Worunter 1 todtegeb., 1 unehel. Gest. 22. M. 9. W. 13. Unt. 50 J. 13. über 50 J. 2. über 60 J. 2. über 70 J. 1. über 80 J. 1.
- Edwarden.** Cop. 9 P. Geb. 28. Kn. 14. M. 14. Worunter 4 todtegeb. Gest. 35. M. 13. W. 22. Unt. 50 J. 28. über 50 J. 3. über 60 J. 2. über 70 J. 1.
- Elsteth.** Cop. 28 P. Geb. 86. Kn. 44. M. 42. Worunter 4 todtegeb., 2 unehel. Gest. 45. M. 22. W. 23. Unt. 50 J. 28. über 50 J. 5. über 60 J. 6. über 70 J. 4. über 80 J. 2.
- Elenshamm.** Cop. 16 P. Geb. 44. Kn. 24. M. 20. Worunter 3 unehel. Gest. 33. M. 13. W. 20. Unt. 50 J. 24. über 50 J. 4. über 60 J. 3. über 70 J. 1. über 80 J. 1.
- Ganderkesee.** Cop. 49 P. Geb. 192. Kn. 103. M. 89. Worunter 4 P. Zwill., 10 todtegeb., 11 unehel. Gest. 108. M. 60. W. 48. Unt. 50 J. 78. über 50 J. 8. über 60 J. 10. über 70 J. 8. über 80 J. 4. (21 an Kinderpocken.)
- Golzwarden.** Cop. 15 P. Geb. 51. Kn. 31. M. 20. Worunter 2 P. Zwill., 2 todtegeb., 5 unehel. Gest. 52. M. 26. W. 26. Unt. 50 J. 30. über 50 J. 6. über 60 J. 5. über 70 J. 10. über 80 J. 1. (10 an Masern.)
- Grosenmeer.** Cop. 5 P. Geb. 31. Kn. 17. M. 14. Gest. 14. Unt. 50 J. 6. über 50 J. 4. über 60 J. 2. über 70 J. 1. über 80 J. 1.
- Hammelwarden.** Cop. 25 P. Geb. 80. Kn. 39. M. 41. Worunter 2 P. Zwill., 3 todtegeb., 3 unehel. Gest. 62. M. 31. W. 32. Unt. 50 J. 41. über 50 J. 2. über 60 J. 13. über 70 J. 3. über 80 J. 4. (8 an Masern.)
- Hasbergen.** Cop. 19 P. Geb. 59. Kn. 29. M. 30. Worunter 2 P. Zwill., 3 todtegeb., 1 unehel. Gest. 38. M. 20. W. 18. Unt. 50 J. 25. über 50 J. 6. über 60 J. 5. über 70 J. 2. (1 an Masern.)
- Satten.** Cop. 6 P. Geb. 60. Kn. 32. M. 28. Worunter 2 P. Zwill., 2 todtegeb., 5 unehel. Gest. 27. M. 17. W. 10. unter 50 Jahren 16. über 50 Jahre 3. über 60 Jahre 4. über 70 Jahre 2. über 80 Jahre 2. (1 an Kinderpocken.)
- Solle.** Cop. 16 Paar. geb. 36. Knab. 21. Mädg. 15. worunter 1 unehel. gest. 20. Männer 10. Weiber 10. unter 50 Jahre 9. über 50 Jahre 3. über 60 Jahre 3. über 70 Jahre 1. über 80 Jahre 1.
- Sude.** Copul. 13 Paar. geb. 76. Knab. 32. Mädg. 44. worunter 1 Paar Zwillinge, 1 todtegeb., 2 unehel. gest. 32. Männ. 14. Weib. 18. unter 50 Jahren 16. über 60 Jahre 6. über 70 Jahre 4. über 80 Jahre 1. über 90 Jahre 1. (1 an Kinderpocken.)
- Tahde.** Copul. 17 Paar. geb. 69. Knab. 34. Mädg. 35. worunter Drillinge, 5 todtegeb., 5 unehel. gest. 42. Männer 17. Weiber 25. unter 50 Jahren 26. über 50 Jahre 7. über 60 Jahre 3. über 70 Jahre 2. über 80 Jahre 4.
- Langwarden.** Copul. 23 Paar. geb. 55. Knab. 29. Mädg. 26. worunter 3 Paar Zwillinge, 3 todtegeb., 1 unehel. gest. 46. Männer 24. Weiber 22. unter 50 Jahren 34. über 50 Jahre 6. über 60 Jahre 6. (10 an Masern.)

- Neuenbrock. Copul. 5 Paar. geb. 17. Knab. 11. Mädg. 5. worunter 1 todtegeb. gest. 8. unter 50 Jahren 5. über 50 Jahre 2. über 60 Jahre 1.
- Neuenhündorf. Copul. 6 Paar. geb. 22. Knab. 10. Mädg. 12. worunter 3 todtegeb. gest. 7. Männ. 3. Weib. 4. unter 50 Jahren 4. über 50 Jahre 2. über 60 Jahre 1.
- Oldenbrock. Copul. 9 Paar. geb. 47. Knab. 31. Mädg. 16. worunter 2 todtegeb. 3 unehf. gest. 36. Männ. 19. Weib. 17. unter 50 Jahren 23. über 50 Jahre 3. über 60 Jahre 5. über 70 Jahre 2. über 80 Jahre 3.
- Oldenburg. a) Stadtgemeinde. Copul. 39 Paar. geb. 105. Knab. 47. Mädg. 58. worunter 1 todtegeb. 4 unehf. Gest. 129. Männ. 61. W. 68. unter 50 Jahren 92. über 50 Jahre 12. über 60 Jahre 13. über 70 Jahre 8. über 80 Jahre 3. über 90 Jahre 1. (3 an Kinderpocken, 6 an Masern.)
b) Landgemeinde. Copul. 36 Paar. geb. 134. Knab. 66. Mädg. 68. worunter 2 Paar Zwill. 5 todtegeb. 3 unehf. gest. 79. Männ. 33. Weib. 46. unter 50 Jahren 52. über 50 Jahre 4. über 60 Jahre 9. über 70 Jahre 11. über 80 Jahre 2. über 90 Jahre 1. (3 an Kinderpocken, 6 an Masern.)
- Osternburg. Copul. 5 Paar. geb. 29. Knab. 15. Mädg. 14. worunter 1 Paar Zwillinge. 1 unehf. gest. 28. 10 im Kloster Blankenburg mit gerechnet. Männ. 15. Weib. 13. unter 50 Jahren 17. über 50 Jahre 4. über 60 Jahre 3. über 70 Jahre 2. über 80 Jahre 1. über 90 Jahre 1.
- Rastede. Copul. 27 Paar. geb. 108. Knab. 50. Mädg. 59. worunter 1 Paar Zwill. 3 todtegeb. 3 unehf. gest. 34. Männer 35. Weib. 19. unter 50 Jahren 36. über 50 Jahre 2. über 60 Jahre 8. über 70 Jahre 6. über 80 Jahre 1. über 90 Jahre 1.
- Rodenkirchen. Copul. 22 Paar. geb. 61. Knab. 32. Mädg. 29. worunter 1 todtegeb. 1 unehf. gest. 47. Männ. 26. Weib. 31. unter 50 Jahren 41. über 50 Jahre 4. über 60 Jahre 6. über 70 Jahre 6. (13 an Masern.)
- Schönmohr. Copul. 5 Paar. geb. 22. Knab. 12. Mädg. 10. worunter 2 todtegeb. 2 unehf. gest. 26. Männ. 13. Weib. 13. unter 50 Jahren 20. über 50 Jahre 1. über 60 Jahre 1. über 70 Jahre 2. über 80 Jahre 2. (6 an Kinderpocken.)
- Schwey. Copul. 8 Paar. geb. 73. Knab. 37. Mädg. 36. worunter 1 Paar Zwillinge. 5 todtegeb. 4 unehf. gest. 49. Männ. 31. Weib. 18. unter 50 Jahren 27. über 50 Jahre 7. über 60 Jahre 1. über 70 Jahre 2. über 80 Jahre 2. (3 an Kinderpocken, 1 an Masern.)
- Schweyburg. Copul. 7 Paar. geb. 21. Knab. 11. Mädg. 10. worunter 2 todtegeb. 3 unehf. gest. 19. Männ. 5. Weib. 5. unter 50 Jahren 7. über 50 Jahre 2. über 60 Jahre 1.
- Seefeld. Copul. 7 Paar. geb. 45. Knab. 20. Mädg. 25. worunter 1 Paar Zwill. 1 todtegeb. 1 unehf. gest. 39. Männ. 22. Weib. 17. unter 50 Jahren 25. über 50 Jahre 6. über 70 Jahre 4. über 80 Jahre 4. (2 an Masern.)
- Stollhamm. Copul. 15 Paar. geb. 47. Knab. 24. Mädg. 23. worunter 1 Paar Zwill. 1 todtegeb. 1 unehf. gest. 48. Männ. 20. Weib. 28. unter 50 Jahren 38. über 50 Jahre 5. über 60 Jahre 5.
- Strückhausen. Copul. 22 Paar. geb. 100. Knab. 54. Mädg. 46. worunter 1 Paar Zwill. 2 unehf. 3 todtegeb. gest. 51. Männ. 24. Weib. 27. unter 50 Jahren 32. über 50 Jahre 8. über 60 Jahre 3. über 70 Jahre 5. über 80 Jahre 2. über 90 Jahre 1.
- Stuhr. Copul. 13 Paar. geb. 55. Knab. 25. Mädg. 32. worunter 2 Paar Zwillinge. 2 todtegeb. 6 unehf. gest. 31. Männ. 15. Weib. 16. unter 50 Jahren 14. über 50 Jahre 5. über 60 Jahre 7. über 70 Jahre 4. über 80 Jahre 1. (2 an Kinderpocken.)
- Tossens. Copul. 5 Paar. geb. 11. Knab. 4. Mädg. 7. gest. 14. Männ. 9. Weib. 5. unter 50 Jahren 20. über 50 Jahre 3. über 80 Jahre 1.
- Varel. Copul. 45 Paar. geb. 127. Knab. 58. Mädg. 69. worunter 1 Paar Zwillinge. 3 todtegeb. gest. 78. Männ. 38. Weib. 40. unter 50 Jahren 44. über 50 Jahre 11. über 60 Jahre 11. über 70 Jahre 6. über 80 Jahre 5. über 90 Jahre 1. (1 an Kinderpocken.)
- Waddens. Copul. 4 Paar. geb. 14. Knab. 11. Mädg. 3. worunter 1 todtegeb. gest. 17. Männ. 11. Weib. 6. unter 50 Jahren 14. über 50 Jahre 1. über 60 Jahre 2. (4 an Masern.)
- Wardenburg. Copul. 21 Paar. geb. 92. Knab. 44. Mädg. 48. worunter 3 Paar Zwill. 4 todtegeb. 5 unehf. gest. 45. Männ. 20. Weib. 25. unter 50 Jahren 30. über 50 Jahre 3. über 60 Jahre 4. über 70 Jahre 3. über 80 Jahre 5.
- Warsted. Cop. 12. P. Geb. 39. Knab. 21. Mädg. 18. worunter 1 unehf. Gest. 17. Männ. 5. Weib. 12. 6 unter 50. 1 über 50. 3 über 60. 2 über 70. 5 über 80 Jahr.
- Westerstede. Cop. 30 P. Geb. 127. Knab. 55. Mädg. 72. worunter 3 P. Zwill. 3 todtegeb. 2 unehf. Gest. 59. Männ. 24. Weib. 35. 31 unter 50. 5 über 50. 12 über 60. 4 über 70. 7 über 80 Jahr.
- Wiefelstede. Cop. 13 P. Geb. 64. Knab. 36. Mädg. 28. worunter 1 P. Zwill. 1 todtegeb. Gest. 41. Männ. 20. Weib. 21. 22 unter 50. 6 über 50. 6 über 60. 4 über 70. 3 über 80 J. (1 an Masern.)
- Zetel. Cop. 28 P. Geb. 108. Knab. 66. Mädg. 42. worunter 2 P. Zwill. und 5 Todtegeb. Gest. 59. Männ. 33. Weib. 26. unter 50 33. über 50: 4. über 60: 7. über 70: 9. über 80 Jahr: 6.
- Zwischenahn. Cop. 14 P. Geb. 76. Knab. 40. Mädg. 36. worunter 2 P. Zwill. 3 Todtegeb. 1 unehf. Gest. 38. Männ. 18. Weib. 20. 26 unter 50. 3 über 50. 6 über 60. 1 über 70. 2 über 80 Jahr.

Allgemeine Übersicht.

Copul. 874 Paar. Geboren 3211. näm. Knaben 1638, Mädchen 1573, Todtegeb. 130. Unehf. 104. Paar Zwill. 49 und 1 P. Drill. Gestorben 2194. Männl. Geschl. 1092 weibl. Geschl. 1100 und darunter 54 an Kinderpocken, 124 an Masern, 35 im Kindbette, 31 Verunglückte. Mehr geboren als gestorben sind 1017. Im J. 1796 war die Zahl der Copul. 795 Paar. Der Geb. 3102. Der Gestorbenen 2546.

